

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Stadtrates (SRS/20/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 24.08.2022, 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr

Ort: AugustinerSaal, Puschkinplatz 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Verpflichtung von neuen Stadtratsmitgliedern nach § 24 Abs. 2 ThürKO
3. Beschlussfassung zur weiteren Verfahrensweise "Erneuerung Marktplatz"
4. Verschiedenes

Anwesenheit:

| | |
|---------------------------|---|
| Ralf Weiße | Bürgermeister |
| Carsten Sachse | Stadtratsvorsitzender |
| Peter Döpel | Stadtrat |
| Steffen Engler | Stadtrat |
| Prof. Dr. Werner Greiling | Stadtrat |
| Helmut Gumpert | Stadtrat |
| Denny Günther | Stadtrat |
| Steffen Herzog | Stadtrat |
| Thomas Hofmann | Stadtrat |
| Gabriele Kühn | Stadträtin |
| Ralf Löscher | Stadtrat |
| Mona Meinhold | Stadträtin |
| Florian Müller | Stadtrat |
| Ina Ricke | Stadträtin |
| Bernd Rosenbusch | Stadtrat |
| René Schilling | Stadtrat |
| Karl-Heinz Stolze | Stadtrat |
| Pascal Weiser | Stadtrat |
| Danny Will | Stadtrat |
| Frank Oertel | Ortsteilbürgermeister Linda |
| Sylvio Otto | Ortsteilbürgermeister Breitenhain-Strößwitz |
| Tobias Weise | Ortsteilbürgermeister Dreba |
| Thomas Wunsch | Ortsteilbürgermeister Knau |
| Corina Diersch | Schriftführerin |
| Lisa Fischer | Fachdienstleiterin Ordnung |
| Alexander Heim | Fachbereichsleiter Verwaltungsmanagement |
| Heike Jansen-Schleicher | Fachdienstleiterin Verwaltung |
| Jens Peter | Fachdienstleiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement |
| Simone Schmidt | Stabstelle des Bürgermeisters |
| Ronny Schwalbe | Fachbereichsleiter Stadtmanagement |
| Jana Weller | Fachdienstleiterin Bau |
| Karsten Schmidt | Klimamanager |
| Bertram Koch | Gast – KEWOG Städtebau |
| Nicole Schwuchow | Gast – Kanzlei Festag & Plank |

Abwesend:

| | |
|--------------------|--------------------------------|
| Christian Herrgott | Stadtrat - entschuldigt |
| Denny Lukes | Stadtrat - entschuldigt |
| Robert Mellerke | Stadtrat - entschuldigt |
| Laura Oertel | Stadträtin - entschuldigt |
| Alexander Stahl | Stadtrat - entschuldigt |
| Gudrun Kraft | Ortsteilbürgermeisterin Stanau |

TOPOeffentlich='Ja'TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 20. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen wurden. Von 25 Mitgliedern des Stadtrates sind 19 Stadratsmitglieder anwesend. Sechs Stadratsmitglieder fehlen entschuldigt. Der Stadtrat ist somit **beschlussfähig**.

Frau Meinhold und Frau Ricke nehmen nach ihrer Verpflichtung nach § 24 Abs. 2 ThürKO an der Abstimmung teil.

Herr Hofmann stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 2 des nichtöffentlichen Teils „Beschlussfassung zur weiteren Verfahrensweise „Erneuerung Marktplatz““ im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung zu behandeln, da die ThürKO sowie unsere Geschäftsordnung nur einen sehr begrenzten Rahmen für die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorsehen und aus seiner Sicht bei diesem Tagesordnungspunkt nicht gegeben sind. Des Weiteren sollte eine hohe Transparenz für die Öffentlichkeit bei dieser Maßnahme erhalten bleiben.

Der Bürgermeister begründet den nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt mit der Erörterung von finanziellen Verhältnissen und der Haushaltssituation.

Antrag:

Die Stadratsmitglieder stimmen der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 7 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussvorlage wird als TOP 3 beraten. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Seitens der Mitglieder des Stadtrates erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die vorliegende öffentliche Tagesordnung der 20. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOPOeffentlich='Ja'TOP 2: Verpflichtung von neuen Stadratsmitgliedern nach § 24 Abs. 2 ThürKO

Nach dem Rücktritt von Frank Oertel ist ein neues Stadratsmitglied zu berufen. Als Nachfolgekandidatin wurde Mona Meinhold festgestellt.

Der Bürgermeister verpflichtet Frau Meinhold per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten (§ 24 Abs. 2 ThürKO):

"Ich verpflichte Sie, alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu achten und Ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Nach dem Rücktritt von Kay Patzer ist ein neues Stadtratsmitglied zu berufen. Als Nachfolgekandidatin wurde Ina Ricke festgestellt.

Der Bürgermeister verpflichtet Frau Ricke per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten (§ 24 Abs. 2 ThürKO):

"Ich verpflichte Sie, alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu achten und Ihre Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

TOPOeffentlich='Ja'TOP 3: Beschlussfassung zur weiteren Verfahrensweise "Erneuerung Marktplatz"

Vorlage Nr. 489/2019-2024

Der Bürgermeister informiert zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Der Stadtratsvorsitzende begrüßt Frau Schwuchow (Kanzlei Festtag & Plank) sowie Herrn Koch (KEWOG Städtebau GmbH) und beantragt das Rederecht.

Antrag auf Rederecht:

Frau Schwuchow und Herr Koch erhalten zu diesem Tagesordnungspunkt das Rederecht.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Weller erläutert die gesamten Baukosten anhand einer PowerPoint-Präsentation.

Herr Koch erklärt die Förderung für die Baumaßnahme „Erneuerung Marktplatz“. Der Fördermittelbescheid vom 01.12.2021, basierend auf dem Stadtratsbeschluss SRS/179/12/2021 vom 06.05.2021, liegt vor. Anhand der nun vorliegenden Gesamtkosten kann die Stadtverwaltung einen Änderungsantrag erarbeiten und beim Landesverwaltungsamt einreichen. Die heute vorliegenden Gesamtkosten sind dem Landesverwaltungsamt bereits bekannt und wurden mit diesem abgestimmt. Des Weiteren gibt es in der Thüringer Städtebauförderrichtlinie das „Landesprogramm für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen“. Dieses richtet sich an städtebauliche Begleitmaßnahmen zur Umsetzung von Landes- und Bundesgartenschauen. Die Erneuerung des Marktplatzes in Neustadt an der Orla ist eine städtebauliche Begleitmaßnahme für die Landesgartenschau 2028.

Der Bürgermeister erläutert, dass durch die unzureichende Löschwasserversorgung und defekte Abwasserleitungen auf dem Marktplatz in den kommenden Jahren sowieso dringender Handlungsbedarf besteht.

Herr Hofmann bittet um die Prüfung und Anmeldung von Forderungen gegenüber dem Verursacher der Bauverzögerungen. Des Weiteren bemängelt Herr Hofmann, dass diese Beschlussvorlage in keinem Ausschuss vorberaten wurde. Er wünscht sich mehr Transparenz gegenüber den Bürgern. Welche Auswirkungen hat die Erhöhung der Baukosten auf die Finanzen der Stadt Neustadt an der Orla? Wie entwickelt sich der Schuldenstand? Wie entwickelt sich die Rücklage? Besteht die Gefahr einer Haushaltssicherung? Ist die Landesgartenschau noch gesichert? Wurde geprüft, ob an bestimmten Stellen Kosten eingespart werden können? Warum wurde das Leistungsverzeichnis bzw. ein Überblick über das Leistungsverzeichnis nicht an die Stadträte verteilt?

Herr Döpel stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurück in den Finanz- und Liegenschaftsausschuss zu verweisen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gestaltung des Marktplatzes bereits in mehreren Ausschuss- und Stadtratssitzungen beraten wurde. Diese Beschlussvorlage wurde in keinem

Ausschuss vorberaten, da sich die Gestaltung des Marktplatzes nicht verändert hat, sondern sich die Baukosten erhöht haben. Ebenfalls weist der Bürgermeister darauf hin, dass der erstellte Leistungsverzeichnis ca.800 Seiten zuzüglich Anlagen beinhaltet und es jederzeit die Möglichkeit gibt in das Leistungsverzeichnis Einblick zu nehmen.

Herr Heim informiert ausführlich über die finanziellen Auswirkungen der Maßnahme. Herr Heim gibt einen Überblick über die Entwicklung der Rücklage und zum derzeitigen Schuldenstand.

Des Weiteren informiert Herr Heim, dass aus heutiger Sicht sich die Gewerbesteuereinnahmen deutlich positiver entwickelt haben als erwartet wurde. Sollten diese erhöhten Gewerbesteuern tatsächlich vereinnahmt werden, könnte sich dadurch die Rücklage wieder etwas erhöhen. Im Verwaltungshaushalt konnten im letzten Jahr Haushaltsreste von über 1.000.000 EUR gebildet werden.

Herr Stolze gibt zu bedenken, dass es in der Bevölkerung kaum Zuspruch für die Erneuerung des Marktplatzes gibt, da diese andere Probleme haben (z. B. Energiepreisssteigerung, evtl. aufkommende Wasserknappheit, Flüchtlingsproblem etc.).

Herr Döpel fragt, mit welchen Kosten die heutige Entscheidung verbunden ist. Frau Weller informiert, dass die Leistungsphasen 1 bis 4 bereits abgerechnet sind. Sollte heute die Erneuerung des Marktplatzes abgelehnt werden, sind die bereits angefallenen Kosten für die Leistungsphasen 5 bis 7 in Höhe von ca. 315.000 EUR ohne Förderung aus Eigenmitteln zu finanzieren. Hinzu kommen die Kosten für Kampfmittel, Vermessung und Baugrundgutachten in Höhe von ca. 11.900 EUR.

Antrag Herr Döpel, Fraktion Junge Liste:

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt und nochmals dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss zur Vorberatung vorgelegt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 11 Enthaltung: 1 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Döpel stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Antrag Herr Döpel, Fraktion Junge Liste:

Über diese Beschlussvorlage wird namentlich abgestimmt.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 12 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. (Ein Drittel der Anwesenden müssen zustimmen.)

Herr Gumpert stellt den Antrag auf Abstimmung.

Antrag Herr Gumpert, Fraktion Bündnis für Neustadt:

Über diese Beschlussvorlage ist jetzt abzustimmen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Beschluss Nr.: SRS/306/20/2022

Der Stadtrat beschließt im Grundsatz und vorbehaltlich der Bewilligung von Landes- und Bundesmitteln (gemäß ThürSABAusgIVO und Städtebauförderung) die Umsetzung der Maßnahme „Neugestaltung Marktplatz in Neustadt an der Orla“ auf Basis des bepreisten LV's mit aktualisierten Gesamt-Projektkosten in Höhe von ca. 7.138.328,61 EUR (brutto). Die Maßnahme soll über die ThürSABAusgIVO und Städtebauförderung kofinanziert werden. Der städtische Eigenanteil beläuft sich vorläufig auf ca. 2.097.247,67 EUR.

Namentliche Abstimmung:

Döpel, Peter

„nein“

Müller, Florian

„ja“

Engler, Steffen

„ja“

Ricke, Ina

„ja“

| | | | |
|-----------------------------------|--------------|---------------------------|--------------|
| Greiling, Prof. Dr. Werner | „ja“ | Rosenbusch, Bernd | „ja“ |
| Günther, Denny | „nein“ | Sachse, Carsten | „ja“ |
| Gumpert, Helmut | „ja“ | Schilling, René | „ja“ |
| Herzog, Steffen | „nein“ | Stolze, Karl-Heinz | „Enthaltung“ |
| Hofmann, Thomas | „nein“ | Weiser, Pascal | „ja“ |
| Kühn, Gabriele | „nein“ | Weiß, Ralf | „ja“ |
| Löscher, Ralf | „nein“ | Will, Danny | „ja“ |
| Meinhold, Mona | „Enthaltung“ | | |

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 6 Enthaltung: 2 Befangen: 0
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

TOPOeffentlich='Ja'TOP 4: Verschiedenes

Klimamanager

Karsten Schmidt ist seit 1. Juli 2022 der „Klimamanager“ in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla und stellt sich kurz vor.

Geschäftsberichte der Unternehmen mit städtischer Beteiligung

Herr Hofmann bittet darum, dass der Geschäftsführer der Stadtwerke Neustadt an der Orla einen Bericht über die aktuelle Energiesituation im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vorträgt, um die Einwohner zu informieren.

Dorfteiche Linda

Herr Oertel teilt mit, dass aufgrund der Trockenheit in den Dorfteichen des Ortsteils Linda der Wasserstand sehr niedrig ist. Im Falle eines Brandes dienen die Dorfteiche zur Löschwasserentnahme. Gibt es die Möglichkeit zur Installation von Hydranten? Herr Sachse informiert, dass sich das vorhandene Trinkwassernetz in den Ortsteilen nicht zur Löschwasserversorgung eignet. Über das vorhandene Trinkwassernetz könnten jedoch die Dorfteiche nach Rücksprache nachgespeist werden. Der Bürgermeister fügt hinzu, dass es Förderprogramme für Löschwasserteiche gibt, aus denen Fördermittel generiert werden könnten. Herr Sachse fügt hinzu, dass in Linda zwei Brunnen und in Köthnitz ein Brunnen zur Nachspeisung der Dorfteiche vorhanden sind.

abgestorbene Bäume im Ortsteil Linda

Herr Oertel informiert, dass am Ortseingang Steinbrücken Richtung Burgwitz und innerorts in Kleina einige Bäume abgestorben sind oder in denen sich Totholz befindet. Der Baumschnitt sollte hier unbedingt erfolgen. Als Ausgleichsmaßnahme für die komplett abgestorbenen Bäume sollten neue Bäume angepflanzt werden.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr. Nach einer kurzen Unterbrechung wird die Sitzung mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

STNTeilnehmendAls

Carsten Sachse
Stadtratsvorsitzender

Corina Diersch
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, Fachbereichsleiter, Fachdienstleiter, OT-Bürgermeister, GF SWN und WohnRing AG, Gremienmanagement (z. d. A.)